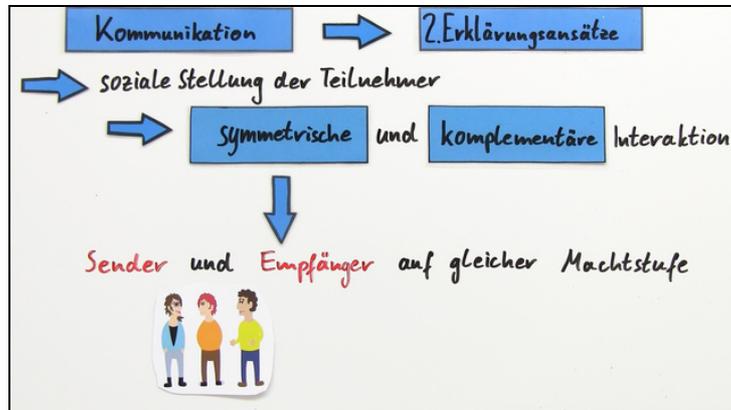




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Was ist Kommunikation?



- 1 **Bestimme Beispiele für Metakommunikation.**
- 2 Definiere symmetrische und komplementäre Kommunikation.
- 3 Beschreibe die analoge und die digitale Kommunikation und ordne ihnen Beispiele zu.
- 4 Entscheide, ob die folgenden Sprachen künstlich oder natürlich sind.
- 5 Ordne der Kommunikation die zutreffenden Fachbegriffe zu.
- 6 Bestimme anhand der Reaktionen, wie eine Botschaft auf vier unterschiedlichen Ebenen verstanden werden kann.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Bestimme Beispiele für Metakommunikation.

Wähle dafür die richtigen Beispiele aus.

Definition: Metakommunikation nennt man diejenige Kommunikation, in der man sich über die Kommunikation selbst unterhält, meist um Verständnisschwierigkeiten zu überwinden.

- Das Wetter ist schön. A
- Das meinst du jetzt aber ironisch! B
- Habe ich dich schon mal gefragt, wo du diese Ohrringe gekauft hast? C
- Ich fand unser Gespräch gestern sehr unterhaltsam. D
- Ich verstehe dich nicht. E
- Was meinst du mit *makaber*? F
- Wie heißt deine Mutter? G
- Meinst du das ernst? H
- Was heißt denn *anzüglich*? I
- Du musst bitte ein bisschen langsamer reden. J
- Wie bitte? K
- Ich glaube nicht an diese Sachen. L



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Bestimme Beispiele für Metakommunikation.

1. Tipp

Hilft das Beispiel, eine bereits übermittelte Botschaft zu interpretieren? Wird durch das Beispiel das Verständnis erleichtert? Oder wird der anderen Person zu verstehen gegeben, dass man Schwierigkeiten mit dem Code hat, den sie spricht?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Bestimme Beispiele für Metakommunikation.

Lösungsschlüssel: B, E, F, H, I, J, K

Spricht man in einer Gesprächssituation über das laufende Gespräch selbst, nennen wir das **Metakommunikation**. In dieser Kommunikationsart versuchen wir beispielsweise, Schwierigkeiten beim **Entschlüsseln** des Codes zu überwinden (wenn der Code z. B. nicht vollständig bekannt ist) oder auch, um eine korrekte und eindeutige **Interpretation** zu gewährleisten.

Für den Fall von **unbekanntem Code** sind das beispielsweise Fragen nach der **Bedeutung** von unbekanntem Wörtern: *Was meinst du mit **makaber**?, Was heißt denn **anzüglich**?* etc. Auch **akustische Schwierigkeiten** bei der Übermittlung, wenn man die andere Person also aufgrund der Lautstärke, Geschwindigkeit etc. nicht verstanden hat, können hier überwunden werden: *Wie bitte? Du musst bitte ein bisschen langsamer reden. Ich verstehe dich nicht.*

Andererseits kann man die **Interpretation einer Botschaft** vereinfachen und verdeutlichen, etwa indem man Nachfragen über die **Intention** der Sprechenden Person macht: *Meinst du das ernst? Das meinst du jetzt aber ironisch!*

Die anderen Fragen (z. B. *Wie heißt deine Mutter?*) wären eher auf der **Inhaltsseite** der ersten Kommunikationsstufe zu sehen, denn sie geben keine Auskunft über das Gespräch selbst.